



Tullner Ruderverein

Jahresbericht 2023



Cover: „8er entstaubt“

Bericht des Obmanns – *Gerald Schaffer*

Bericht des Kassiers – *Johannes Fischer*

Vereinsverwaltung, Vereinsplaner, Mitglieder APP– *Johannes Fischer*

Bericht der Hauswartin – *Sonja Kiegler*

Fachwarte & Statistik

Wanderfahrten & Mastersrudern – *Franz Gratsch*

Jahresergebnis Sternfahrten

Kilometerwertung 2023 – *Fahrtenbuch*

Top 1.000 Kilometer – *Fahrtenbuch 1971-2023*

Bericht des Zeugwarts – *Franz Gratsch*

Bootskilometer 2023 – *Fahrtenbuch*

Wanderfahrten/Berichte

Pfingstwanderfahrt von Passau bis Linz, 27.–29. Mai 2023 – *Karl S. Nolz*

Im Dreier zu viert, Linz-Tulln, 19.–22. Juli 2023 – *Herbert Hiesinger*

„Head of Prag“ – *Daniela und Thomas Strauß*

Tagebuch meines Master-Erfolgs bei der ÖIM, 28. Jänner 2024 – *Richard Felbermayer*

Regattaergebnisse 2023

TRV Rudertermine 2024

TRV auf einen Blick

Vorstand TRV 2023

Obmann	Gerald Schaffer
Obmann Stv.	Pascal Hiesinger-Velan
Schritfführer	Herbert Hiesinger
Schritfführer Stv.	Niki Altmann
Kassier	Johannes Fischer
Ruderwart	Leo Riemer
Zeugwart	Franz Gratsch
Hauswart	Sonja Kiegler
Fahrzeugwart	Pascal Hiesinger-Velan

NRV, ÖRV

Schiedsrichter des ÖRV	Herbert Hiesinger
Vorstand NRV, Kassier ..	Magdalena Hiesinger-Velan

Impressum

Redaktion, Produktion Jahresbericht Karl Nolz

Postanschrift/Kontakt

Gerald Schaffer
Stiegengasse 13, 3440 Tulln
Mobil: +43 677 61636750
E-Mail: office@trv.at
Internet: www.trv.at

Bootshaus

Kronauer Straße 8, 3430 Tulln

ZVR: 873840402

2023 sind dem Verein beigetreten:

Frauen

Susanne BÖDENAUER
Camilla PELLECH
Emilie LAUT (mit 1.1.2024)

Männer

Christoph HASENHINDL
Julian KIRALYHIDI
Alexander RAAB
Franz Xaver HEBENSTREIT

Mitgliedsbeiträge 2024

	EUR / Jahr
Mitgliedsbeitrag	200,00
Schüler- und Junioren (18)	70,00
Gemeinsamer Haushalt (GH)	160,00
In Ausbildung (IA)	160,00
Doppel-Mitglied (DM)	160,00
Unterstützendes Mitglied (UM)	70,00
GH & IA, GH & DM, IA & DM	120,00
GH & IA & DM	80,00
Eintrittsgebühr	60,00

Bankverbindung

Raiffeisenbank Tulln:
BIC: RLNWATW1880
IBAN: AT59 3288 0000 0000 6940
Volksbank Niederösterreich AG:
BIC: VBOEATWWNOM
IBAN: AT21 4715 0451 3669 0000

Liebe Vereinsmitglieder und Förderer des Tullner Rudervereins!

Es ist schon das 4. Jahr als Obmann, über das ich euch berichten darf. Im Jahr 2023 wurden von allen Vereinsmitgliedern insgesamt **20 908 km** gerudert. Bei den Einzelleistungen setzte sich Pascal Hiesinger-Velan mit 3201 durch. Bei den Damen hat diesmal Monica Hauck mit 926 km die Bestleistung erreicht.

Die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen konnten von Pascal Hiesinger-Velan, Franz Gratsch, Herbert Hiesinger und Richard Felbermayer erreicht werden.

Rudersportliche Ereignisse:

Das **Anrudern** fand diesmal nach Altenwörth und Zwentendorf ins Gasthaus zur Post statt.

Die regelmäßigen **Rudertage** waren gut besucht.

Die **Wanderfahrten** wurden von Franz Gratsch organisiert und fanden zu Pfingsten auf der oberösterreichischen Donau von Passau bis Linz, die Sommerwanderfahrt auf der Elbe von Königskráž bis Usti in Tschechien und die Herbstwanderfahrt auf der Mosoni-Duna statt.

Unsere **Clubmeister** 2023 sind Maxi Brönimann und Lena Lanschützer.

Insgesamt 19 Teilnehmer machten beim **Ruderkurs** unter der Leitung von Karl Nolz und Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder erste Erfahrungen im Rudersport.

Am Nationalfeiertag konnte das traditionelle **Abrudern** nach Zwentendorf durchgeführt werden.

Mastersrudersportfahrten im In- und Ausland wurden von zahlreichen Ruderern des Tullner Rudervereins erfolgreich bestritten.

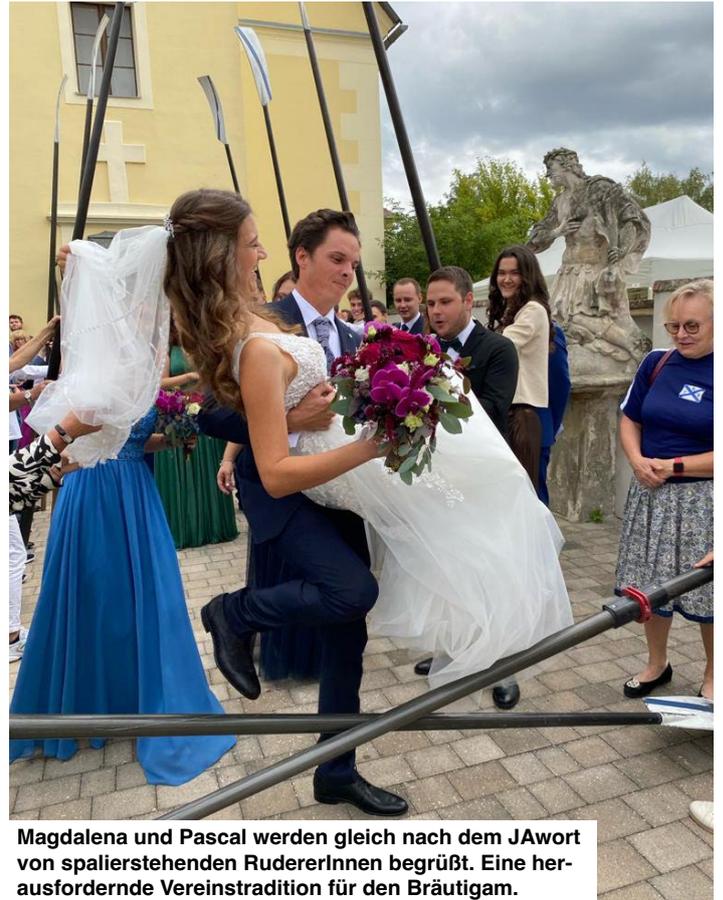
Bei den Indoor-„Dirty Thirty“ am **Ruder-Ergometer** konnten wir den guten 5. Gesamtrang errudern.

Bei den Österreichischen Indoor-Meisterschaften am 29. Jänner 2024 konnte **Richard Felbermayer** in seiner Klasse Masters Männer E den Meistertitel holen. Bei den Euromasters war **Robert Hauck** siegreich. Bei den Czech Masters gewannen Franz Gratsch und Siegfried Podbrany.

Wir durften 2023 fünf **neue** Mitglieder begrüßen, nämlich: Hasenhindl Christoph, Kiralyhidi Julian, Raab Alexander, Laut Emilie und Franz Xaver Hebenstreit.

Was sonst noch war:

Seit der letzten ordentlichen Hauptversammlung wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten, in denen insgesamt 59 Tagesordnungspunkte besprochen wurden.



Magdalena und Pascal werden gleich nach dem JAwort von spalterstehenden RudererInnen begrüßt. Eine herausfordernde Vereinstradition für den Bräutigam.

An der Union Bezirkstagung, dem NÖ Landesruderverbandstag, dem Vereinsstammtisch der Gemeinde Tulln und dem Österreichischen Rudertag war der Tullner Ruderverein durch mich oder andere Vorstandsmitglieder vertreten.

Der **Ruderheilige** wurde wieder in einer reduzierten Version durchgeführt und hat ein gutes Ergebnis gebracht, sodass wir einen Dreier passend zu unseren Wanderbooten Theiss und Kleine Mühl ankaufen werden.

Magdalena und Pascal haben geheiratet. Herzlichen Glückwunsch den beiden, die nun Hiesinger-Velan heißen.

Was bringt die Zukunft:

Unsere Vereinsverwaltung wird mit der App „Vereinsplaner“ verstärkt digital, übersichtlicher und moderner.

Die Zukunft unseres Rudervereins wird uns heuer beschäftigen. In welche Richtung soll sich der Tullner Ruderverein weiterentwickeln? Deine Meinung und dein Beitrag dazu ist sehr willkommen.

Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helfern, die in welcher Form auch immer für den Verein unentgeltlich gearbeitet haben, ganz herzlich bedanken.

Traditionell waren die **Mitgliedsbeiträge** das größte Stück vom Einnahmekuchen. Leider ebenso traditionell war der über das gesamte Vereinsjahr verteilte Zufluss der Mitgliedsbeiträge, sodass im ersten Halbjahr erst 63 % der Beiträge angewiesen waren. Vielen Dank an alle, die schon bisher ihren Beitrag **am Jahresanfang** geleistet haben! In der Hauptversammlung im Dezember 2023 wurde daher ein konkretes Zahlungsziel für bestehende Mitglieder festgelegt, und zwar das erste Quartal (d.h. bis Ende März). Als für die ordentliche Geldgebarung verantwortliches Vorstandsmitglied bin ich nun zuversichtlich, dass im Interesse einer fairen Gleichbehandlung die Beiträge fristgerecht entrichtet werden. Gerne wird der Vorstand (in Anwendung der Statuten §8(6)) über begründete Ansuchen auf Stundungen oder Ermäßigungen entscheiden.

Die **Ausgaben für den laufenden Vereinsbetrieb** lagen insgesamt im erwarteten Bereich. Für den Betrieb der **Vereinsfahrzeuge** (Bus und Bootanhänger) ergab sich durch die Gebühren für die Busbenutzung ein Deckungsgrad der laufenden Kosten (ohne anteilige Anschaffung bzw. Abschreibung) in Höhe von ca. 36 %. Eine signifikante Anhebung der km-bezogenen Benutzungsgebühren ist daher (ausgenommen für die auch bisher kostenlosen Fahrten im Bereich der Schüler und Jugendbetreuung) für 2024 vorgesehen.



Der Ruderheurige auch 2023 ein wesentlicher Faktor im Vereinsbudget.

Die **Vereinsveranstaltungen** „Sternfahrt“ und „Ruderheuriger“ waren mit einem Ergebnis (Rohertrag=Erlöse abzüglich direkter Kosten) in Höhe von insgesamt ca. 7.000 Euro wieder ein wesentlicher Faktor für das im Haushaltsjahr 2023 erzielte Ergebnis.

Mitte des Jahres 2023 wurden die auf den Girokonten liegenden **Geldmittel** bis auf einen Grundstock für den laufenden Betrieb in Höhe von ca. 30.000 Euro auf drei Festgeldkonten mit Laufzeiten von 6, 12 und 24 Monaten übertragen. Die dabei im zweiten Halbjahr erzielten Kapitalerträge belaufen sich (nach Berücksichtigung der Kapitalertragsteuer) auf ca. 600 Euro.

Der im Voranschlag budgetierte **Ankauf eines neuen Bootes** samt Ruder (Renngig Doppeldreier



Für den neuen Dreier wird noch ein Name gesucht!

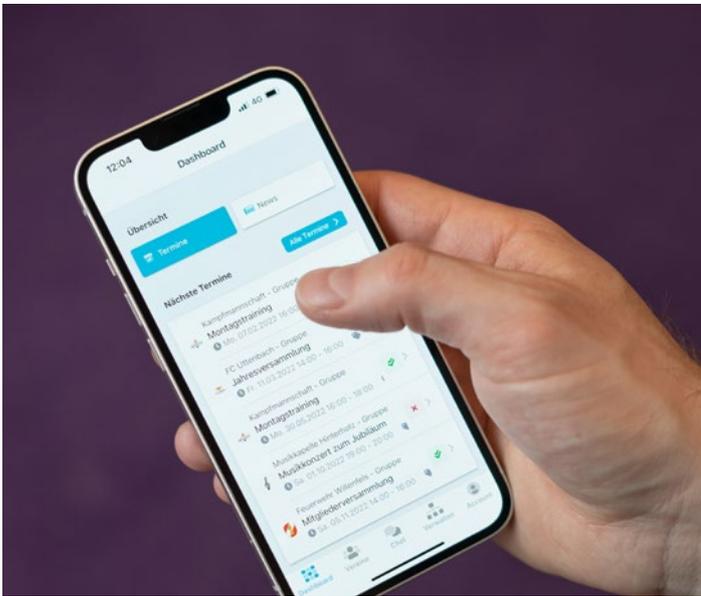
Typ Touring B3x) konnte aufgrund von Lieferverzögerungen noch nicht finalisiert werden. Daher ergibt sich entgegen dem budgetierten Abgang in Höhe von 11.800 Euro im Haushaltsjahr 2023 ein positiver Gesamtsaldo von ca. 3.800 Euro.

Als Kassier des TRV bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die (unabhängig vom Grad der Nutzung der Vereinseinrichtungen) ihren finanziellen Beitrag leisten. Ein besonderer Dank ergeht für die zahlreichen ehrenamtlich erbrachten Stunden der Vorstände und insbesondere an jene Mitglieder, die durch ihr Engagement im Rahmen der Veranstaltungen, ihre persönlichen Beiträge im Bereich der Instandhaltung und Pflege der Vereinseinrichtungen oder auch durch Spenden zusätzlich wertvolle Einsparungen oder Einnahmen ermöglicht haben.

Auf ein erfolgreiches, produktives und innovatives Vereinsjahr 2024 freut sich

Hannes Fischer, euer Kassier!

Vereinsverwaltung, Vereinsplaner, Mitglieder APP



VEREINSPLANER

Die Verwaltung der verschiedenen Vereinsangelegenheiten ist eine wesentliche Aufgabe der mit diesen Agenden betrauten Mitglieder des Vorstandes. Dies betrifft nicht nur die **systematische Administration** der Mitglieder, der Vereinseinrichtungen und der Mitgliedschaft des TRV beim ÖRV und bei der Sportunion, sondern auch die Teilnahme an Ruderwettfahrten, die Ausrichtung von Veranstaltungen, wie des Ruderheurigen oder der Sternfahrten des TRV, die **Organisation** und **Dokumentation** von Versammlungen, die Besorgung und Dokumentation der Geldflüsse und vieles mehr. Umso wichtiger ist es, die dafür notwendigen Abläufe gut zu strukturieren, den jeweils zuständigen Vorstand mit den erforderlichen Informationen zu versorgen und die interne Information, Kommunikation und Dokumentation zu verbessern.

Wir haben uns im Vorstand daher im Herbst 2023 darauf verständigt, den Einsatz einer spezifischen Software zur **digitale Vereinsverwaltung** zu prüfen. Nach einer mehrwöchigen Evaluierungs- und -Testphase haben wir uns für die cloudbasierte Software „**Vereinsplaner**“ (<https://vereinsplaner.at>, Lmnop group GmbH, Linz) entschieden. Die Kosten betragen in den ersten 12 Monaten ca 100,- € und werden sich auch aufgrund hoffentlich steigender Mitgliederzahlen oder sehr intensiver Nutzung als Kommunikationstool auf maximal 200 Euro pro Jahr erhöhen.

Es ist aufgrund der Cloudlösung nicht erforderlich, Hardware anzuschaffen, die Anwendung erfolgt mittels der privaten Desktops/Laptops und/oder Tablets/Mobiltelefonen der Anwender in der jeweils entsprechenden App. Die verantwortlichen Vereinsorgane erhalten Zugriff auf aktuelle Dokumente und Informationen, ortsunabhängig und in digitaler Form. Für bestimmte Gruppen (z.B.

Vorstände, Bootsmänner) können eigene Bereiche für das Handling spezifischer Informationen eingerichtet werden.

Nachdem der „**TRV-Vereinsplaner**“ bereits im Kreis der Vorstände gestartet wurde, soll das Tool im ersten Quartal 2024 **allen Mitgliedern** zur Verfügung gestellt werden. Dies betrifft insbesondere die *Pflege der eigenen Stammdaten* und die Nutzung verschiedener *Kommunikationsmöglichkeiten* (Chat, Termine, News, Umfragen, Newsletter, ...). Die einzelnen Mitglieder haben nur Zugriff auf ihre eigenen persönlichen Daten, auf allgemeine Informationen, Dokumente und Daten, die vom TRV z.B. im Wege der News, der Newsletter oder im Onlinespeicher zur Verfügung gestellt werden, und auf die verschiedenen Kommunikationstools. Die Rechte zur Verwaltung der personenbezogenen Daten der Mitglieder werden nur an wenige Vorstandsmitglieder (Administratoren) vergeben werden.

Besonders die Nutzung der **Vereinsplaner App am Mobiltelefon** erscheint für die Zwecke der **Mitglieder** interessant. Wir gehen davon aus, dass möglichst alle Mitglieder einen Account einrichten und sich an der Nutzung des umfangreichen Tools beteiligen werden. Welche Funktionen wir für die Mitglieder als obligat ansehen wollen (z.B. Stammdatenpflege, Informationen zu Terminen, Dokumente im Onlinespeicher) und welche Funktionen optional genutzt werden können (z.B. Chat, News) wollen wir im neuen Vereinsjahr 2024 im engen Austausch mit den Mitgliedern entwickeln und schlussendlich festlegen.

Auf ein erfolgreiches, produktives und innovatives Vereinsjahr 2024 freut sich

Hannes Fischer, euer Kassier!

Am 18. März 2023 wurde der jährliche **Frühjahrsputz** durchgeführt. Es kamen **20 Personen**, die fleißig im Haus und im Garten gearbeitet haben. Der Laubhaufen wurde wie jedes Jahr unentgeltlich vom Bauer Kleiss mit seinem Traktor und Anhänger abgeholt.

Seit April 2023 haben wir eine neue **Reinigungskraft** Olha Kononenko (Olga). Olga macht im Winter alle drei und im Sommer alle zwei Wochen unser Vereinshaus sauber.

Im Jahre 2022 wurde wegen einem **Radfahrhinweisschild** zur Sicherheit der Radfahrer bei uns im Verein angefragt. Es wurden zwei Kostenvoranschläge von der Firma Malerbetrieb Schneiber und die Agentur Media3 eingeholt. Die Agentur Media3, war um vieles günstiger, deshalb bekam sie diesen Auftrag. Im Juni 2023 wurden die Bodenmarkierungen beidseitig über den Radweg „**Langsam, Ruderboote queren**“ angebracht.

Nach längerer Zeit wurden endlich in der Damen- und in der Herrentoilette der Durchlauferhitzer, die Waschbecken und die Armaturen, von einem sehr guten Freund von mir, neu verkabelt und montiert.

Einige **Bäume** wurden von der Baumschule Hack, aus Baumgarten, begutachtet. Kranke Bäume gefährden die Sicherheit, hieß es, deshalb mussten vier Bäume, Akazien, vom Areal entfernt werden. Da Bauer Kleiss die richtigen Fahrzeuge und Geräte hat, wurde er beauftragt, die Bäume zu fällen. Bäume sind wertvoll und sorgen für frische Luft. Deshalb sollten wir überlegen neue Bäume zu pflanzen!

Ich möchte allen fleißigen Helfern ein **Dankeschön** aussprechen. Einen besonderen Dank an Richard, er hat öfters seine Hemdsärmel aufgekrempt und hat bei den Damenduschen, sowohl wie bei den Herrenduschen die Abflüsse durchgeputzt. Richard musste für die neue Gartenschlauchrolle neue Löcher bohren, um die Montageplatte zu montieren.

Sonja Kiegler



Tonnen von Laub sind zu sammeln und abzutransportieren



... für die fleißigen Helfer gibt's wie jedes Jahr zum Abschluss Speis und Trank als Dank!

Wanderfahrten

Franz Gratsch

Die **Pfingstwanderfahrt** wurde auf Wunsch von einigen Mitgliedern auf der oberösterreichischen Donau abgehalten. Höhepunkte waren der Abend in Passau mit Übernachtung im Kapselhotel „Rotel-Inn“ das Feuerwehrfest in Andorf sowie die Übernachtung an der Großen Mühlmündung. Einige Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, die Kleine Mühl zu befahren und außerhalb der Sichtweite der Anrainer im klaren Wasser nackt-zubaden. Ein Rennen auf der Regattastrecke Ottensheim gab es auch noch. „Alt gegen Jung“

Die **Sommerwanderfahrt** fand auf der Elbe von Königskráz bis Usti in Tschechien statt. Hermann und Franz G. befuhren die Strecke im Doppelzweier und holten den Hänger dabei immer mit der Eisenbahn nach. Höhepunkte waren die Nächtigung im Schloß Liblice und das Befahren der Moldau bei Melnik sowie der Besuch vom Chateau Lobkovits in Melnik.

Herbert organisierte dann noch eine Fahrt von **Ottensheim bis nach Tulln** mit wechselnden Teilnehmern.

Im August nahm Franz G. noch an der Daviebra 1.0 von **Korneuburg nach Bratislava**, die vom Ruderverein Nibelungen organisiert wurde, teil.

Die **Mosoniwanderfahrt** wurde aufgrund von zu wenig Regen am Samstag in die Rabaquelle verlegt und am Sonntag, als es dann richtig schön regnete, von Mecser nach Györ gefahren.

Im Oktober fuhren wir dann noch von Tulln über den Donaukanal **nach Hainburg**.

Das **Adventrudern** in Stein bestritt dann, als bei Schneefall alle anderen ausgefallen waren, Franz alleine.



Pfingstwanderfahrt: Zu Gast in Untermühl direkt bei der Mündung der Großen Mühl

Mastersrudern

Franz Gratsch

Die Masters nahmen an verschiedenen Regatten angefangen vom **Inn River Race, 10Km vom Wolfgangsee**, die **Wiener Kurzstreckenregatten Ellida, Staw und Donaubund**, die **Wiener Internationale Regatta** sowie die **Int. Tschechischen Mastersmeisterschaften**, die **Euromasters in München**, die **Österreichische Mastersmeisterschaft** und dem **Head of Prag** in einem MixedAchter teil.

Zum Schluss nahm noch jeweils ein Mitglied an der **Indoor Meisterschaft** in Klagenfurt sowie dem slowakischen **Slnava Pokal** in Piestany teil. Hervorzuheben sind der tschechische Meister im 4x Klasse F, der Sieg im Einer in der Klasse E bei der Euromasters, sowie die Erfolge bei den Indoorrennen, in Klagenfurt in der Ergoklasse F sowie in der Slowakei in der Ruderklasse F.



Der reaktivierte Achter im ersten Einsatz beim Head of Prag

Kilometerwertung 2023

FAHRTENBUCH

Vereinsmitglieder	Km	Fahrten	Km/AF	Vereinsmitglieder	km	Fahrten	km/AF
1. Pascal Hiesinger-Velan	3201 km	158	20,2 km	31. Susanne Bödenauer	113 km	16	7,0 km
2. Franz Gratsch	1879 km	148	12,6 km	32. Veronika Hiesinger	100 km	3	33,3 km
3. Herbert Hiesinger	1700 km	118	14,4 km	33. Maximilian Brönimann	89 km	8	11,1 km
4. Robert Hauck	1182 km	101	11,7 km	34. Christoph Hasenhindl	87 km	8	10,8 km
5. Franz Magerl	1064 km	74	14,3 km	35. Christian Högl	82 km	7	11,7 km
6. Richard Felbermayer	1046 km	77	13,5 km	36. Alexander Raab	79 km	7	11,2 km
7. Monica Hauck	926 km	84	11,0 km	37. Lukas Palisek	78 km	9	8,7 km
8. Christa Magerl	728 km	48	15,1 km	38. Ronald Fink	76 km	7	10,8 km
9. Herta Keller	590 km	43	13,7 km	39. Wolfgang Pointner	73 km	8	9,1 km
10. Thomas Strauß	504 km	43	11,7 km	40. Lena Lanschützer	71 km	7	10,1 km
11. Siegfried Podbrany	446 km	41	10,8 km	41. Franz Sachslehner	50 km	4	12,5 km
12. Gerald Schaffer	443 km	42	10,5 km	42. Camilla Pellech	44 km	8	5,5 km
13. Hanne Muthspiel-Payer	432 km	33	13,1 km	43. Ronald Rangger	26 km	3	8,6 km
14. Thomas Lejcko	428 km	31	13,8 km	44. Julia Kiralyhidi	24 km	2	12,0 km
15. Sonja Kiegler	361 km	31	11,6 km	45. Rudolf Hauck	22 km	2	11,0 km
16. Daniela Strauß	359 km	32	11,2 km	46. Barbara Gaisberger	20 km	2	10,0 km
17. Karl Stefan Nolz	350 km	41	8,5 km	47. Christa Wiesauer	13 km	1	13,0 km
18. Ursula Hebenstreit	336 km	23	14,6 km	48. Nikolaus Altmann	12 km	1	12,0 km
19. Johannes Raschbacher	330 km	14	23,5 km	49. Reinhard Tauber	5 km	1	5,0 km
20. Leonhard Riemer	277 km	18	15,3 km	49. Thomas Turetschek	5 km	1	5,0 km
21. Aniko Jelinek	262 km	20	13,1 km				
22. Hermann Vogler	259 km	12	21,5 km	gesamt (50)	19571 km	1459	13,4 km
23. Maria Palisek	253 km	26	9,7 km				
24. Ludwig Michl	223 km	19	11,7 km				
25. Jakob Fuchs	179 km	20	8,9 km				
26. Alexander Neuwirth	162 km	18	9,0 km				
27. Johanna Riemer	156 km	6	26,0 km				
28. Johannes Fischer	150 km	12	12,5 km				
29. Marianne Riemer	140 km	16	8,7 km				
30. Magdalena Hiesinger-Velan	133 km	5	26,6 km				



Traditionelles Abrudern am 26. Oktober 2023. Die Rudersaison ist damit noch lange nicht zu Ende.

43. TRV Clubmeisterschaft

09.09.2023

Frauen

1. Lena Lanschützer – „Klubmeisterin“ 1:51,07

Männer

1. Maximilian Brönimann – „Klubmeister“ 1:31,84
 2. Pascal Velan 1:32,99
 3. Leo Riemer 1:40,27
 4. Herbert Hiesinger 1:43,28
 5. Richard Felbermayer 2:14,72



Jahresergebnis Sternfahrten

2023

STERNFAHRTEN 2023 GESAMTERGEBNIS				22.04.2023 MELK		06.05.2023 TULLN		03.06.203 NIBELUNGEN		24.06.2023 PIRAT		15.07.2023 WIKING LINZ		02.09.2023 DONAUHORT	
Pl.	Punkte	Teiln.	Verein	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.
1.	16 146	126	DONAUHORT	0	0	1 898	14	2 790	24	2 373	20	2 600	20	6485	48
2.	14 366	114	PIRAT	0	0	2 125	17	1 555	22	4220	35	1 856	14	4610	26
3.	12 148	119	ALEMANNIA	1 339	13	0	8	2 688	28	2 289	26	2 187	14	3645	30
4.	8 504	70	PÖCHLARN	1 728	18	2 451	17	1 884	14	0	0	1 150	10	1291	11
5.	6 658	72	NORMANNEN	686	7	1 230	11	1 800	20	1259	17	0	0	1683	17
6.	6 532	79	NIBELUNGEN	0	0	300	4	797	21	2 515	28	308	3	2612	23
7.	6 195	56	WIKING LINZ	0	0	1 140	8	0	0	0	0	3655	38	1400	10
8.	5 104	36	WALLSEE	928	8	1 008	7	783	6	0	0	945	7	1440	8
9.	3 181	41	ARGONAUTEN	0	0	1 027	13	300	5	664	8	490	5	700	10
10.	2 617	25	ISTER LINZ	0	0	0	0	40	1	0	0	2 577	24	0	0
11.	2 108	17	DONAU LINZ	0	0	0	0	0	0	0	0	2108	17	0	0
12.	1 893	36	TULLN	0	0	1 005	22	390	5	250	5	0	0	248	4
13.	1 874	25	STEIN	0	0	702	9	350	7	0	0	822	9	0	0
14.	1 738	14	DÜRNSTEIN	0	0	264	3	536	4	938	7	0	0	0	0
15.	728	7	OTTENSHEIM	0	0	0	0	0	0	0	0	728	7	0	0
16.	583	11	LIA	0	0	0	0	324	6	184	4	0	0	75	1
17.	560	4	BREITENBRUNN	0	0	0	0	560	4	0	0	0	0	0	0
18.	165	9	MELK	165	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	111	3	AUSTRIA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	111	3
20.	75	1	KUFSTEIN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	1
	91 286	865	GESAMT Best-5	4 846	55	13 150	133	14 797	167	14 692	150	19 426	168	24 375	192



Ein Boot des TRV vertreten bei der Sternfahrt Donauhört



Zwischenstation in Orth auf der Fahrt nach Hainburg

Beliebteste Rudertage 2023

Wochentag	Km	Fahrten	km/Fahrt
1. Sonntag	4552 km	371	12,2 km
2. Samstag	4015 km	268	14,9 km
3. Mittwoch	3437 km	332	10,3 km
4. Montag	3426 km	276	12,4 km
5. Donnerstag	2427 km	167	14,5 km
6. Freitag	1599 km	131	12,2 km
7. Dienstag	1504 km	120	12,5 km
gesamt	20961 km	1665	12,5 km

Top 1.000 Kilometer

FAHRTENBUCH 1971–2023

Name	km	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	bis 2010
1 Magerl Franz	48229	1064	1165	1642	1154	2200	1506	1848	2149	2315	2321	2122	2019	1993	24731
2 Gratsch Franz	46489	1879	1697	2228	2510	2609	2484	1863	3181	2496	1911	1456	1644	1581	18950
3 Hiesinger Herbert	33988	1700	2000	2500	1300	2010	1187	1111	1013	1036	637	476	835	1000	17183
4 Magerl Christa	30629	728	900	1304	901	1514	1228	1677	1337	1224	1578	1173	1077	985	15003
5 Hauck Robert	27526	1182	837	1155	1090	1609	1368	1401	1449	1216	1435	1048	1407	128	12201
6 Nolz Karl	25597	350	636	211	148	278	599	208	205	630	41	1106	1386	1103	18696
7 Hiesinger-Velan Pascal	22057	3021	4112	5033	3454	2152	1600	1413	1272						0
8 Erber Mathias	20507			12		11	32	125	15		32	23	54	36	20167
9 Tauber Reinhard	19864	5				63	63	314	269	53	128		50	259	18660
10 Schaffer Gerald	18331	443	694	275	275	50	445	125	161	264	405	321	243	240	14390
11 Sachslehner Franz	16561	50	723	726	721	1023	1004	1039	377	1001	577	420	1435	1300	6165
12 Turetschek Thomas	15994	5				59	10	196	184	53	430		34		15023
13 Hauck Monica	15070	926	724	1082	1071	1473	1413	1179	1084	852	1186	897	637	99	2447
14 Tauber Christian	14034							54	69						13911
15 Keller Herta	13477	590	295	462	453	492	512	640	397	63		25			9548
16 Naskau Klaus	12406						12	14	70	770	2030	1556	752	543	6659
17 Hauck Rudolf	12167	22	133		20	8			33	30	19	200	235	84	11383
18 Wiesauer Christa	10728	13				34						25	63	63	10530
19 Wiesauer Hermann jun.	10500														10500
20 Wiesauer Hermann sen.	10173														10173
21 Riemer Johanna	9089	156	188	731	498	627	1097	1100	1091	291	218	212	355	208	2317
22 Podbrany Siegfried	7392	446	591	1842	1584	1675	1254								0
23 Rester Alois	7031														7031
24 Altmann Niki	6816	12	17	125	191	226	229	463	1266	180	312	1009	1133	433	1220
25 Wetter Lucian	6667													13	6654
26 Kiegler Sonja	6594	361	587	378	162	461	701	375	252	115	388	907	702	525	680
27 Raschbacher Johannes	6255	330	85	615		91	185	166	508	841	488	334	349	294	1969
28 Riemer Leonhard	6151	277	412	1200	835	987	1259	1020	161						0
29 Berndl Andreas	5679														5679
30 Becker Wolfgang	5191														5191
31 Hiesinger-Velan Magdal.	5023	133	74	239	442	234	204	210	449	269	123	59	38	149	2400
32 Sachslehner Clara	4766									54	300	588	625	329	2870
33 Wiesauer Wolfgang	4748														4748
34 Fink Ronald	4693	76	54	74	39	58	136	187	682	496	626	622	568	211	864
35 Becker Katharina	4674							17	6		18				4633
36 Gieger Andreas	4644														4644
37 Androsch Beate	4464														4464
38 Lanschützer Lena	4388	71	79	197	192	203	75	622	1173	165	140	376	718	286	91
39 Hauck Mara	4371		61	102	357	368	66	35	827	99	25	457	900	553	521
40 Nemecek Gerhard	4351														4351
41 Muthspiel-Payerl Hanne	4283	432	461	603	431	331	223	264	383	335	319	490	11		0
42 Neumayer Karin	4217							13	17	31	225	128	278	586	2939
43 Putz Walter	4174														4174
44 Sachslehner Attila	4108					19	233	386	102	265	125	769	1050	548	611
45 Danzer-Grabetz Ute	4013		143	275	93	26	304	252	331	297	448	669	812	363	0
46 Androsch Hans	3809														3809
47 Brönimann Maximilian	3744	89	59	232	185	510	472	953	1244						0
48 Högl Christian	3624	82	256	152	127	603	1087	1042	275						0
49 Köstlbauer Karl	3560							11	33	108	173	198	102	210	2725
50 Göbel Sophie	3468														3468
51 Vogler Hermann	3262	259	368	469	377	515	460	259	282		73	200			0
52 Mück Anne	3203		55	111	163	461	420	614	827	552					0
53 Hoffmann Herbert	3188														3188
54 Reissner Birgit	3136		874	1234	1028										0
55 Wahl Gerald	3054		213			79	696	1016	1050						0
56 Polsterer Hans Peter	2896														2896
57 Knierlinger Markus	2843														2843
58 Geisler Karin	2836														2836
59 Rester Thomas	2613														2613
60 Hebenstreit Ursula	2508	336	78									12			2082
61 Schabas Simone	2475														2475
62 Hiesinger Veronika	2457	100	39	502	69	367	263	354	501		44	38	39	8	133
63 Oppeker Peter	2454										323	200		39	1892
64 Pennetzdorfer Doris	2425					122	625	878	800						0
65 Großschmidt Andrea	2414														2414
66 Felbermayer Richard	2386	1046	1012	328											0
67 Fischer Johannes	2343	150	167	132	67	39	115	120	94	162	282	353	196	211	255
68 Androsch Hannes	2238														2238
69 Ott Bernhard	2167														2167
70 Gieger Heide	2134														2134
71 Jelinek Aniko	2084	262	156	106	360	602	598								0
72 Geisler Harald	2047														2047
73 Markl Leopold	2035		60						35	102	281	389	526	474	168
74 Wiesauer Susanne	2010														2010
75 Pintrijel Costel	1949									12		67		243	1627
76 Androsch Michael	1948														1948
77 Marksteiner Alfred	1941														1941
78 Magerl Veronika	1856										7	27	21		1801
79 Raschbacher Herbert	1826														1826
80 Hoffmann Christa	1791														1791

Fortsetzung nächste Seite

Pfingstwanderfahrt Passau bis Linz 27.-29. Mai 2023

Karl S. Nolz



Schleusung
beim Kraftwerk
Jochenstein



Einstieg in Passau direkt beim ROTELL INN

Boote: Theiss, Kleine Mühl

Teilnehmer: Franz Gratsch (Organisation), Johanna Riemer, Leonhard Riemer, Magdalena Hiesinger, Pascal Velan, Thomas Lejcko, Hanne Muthspiel-Payer, Herbert Hiesinger, Karl S. Nolz

Tag 1, Anreise: mit Vereinsbus und Hänger bis Passau.

Wir übernachten im ROTEL INN direkt neben der Donau. Die Zimmer haben eine Größe von 6 m² und natürlich Donaublick. Das Bett geht über die ganze Breite. Wand zu Wand = 1,5m. Mann kann also nicht herausfallen. Zur Donau hin ist auch unser Einsetzplatz für die Boote.

Das Abendessen in einem Steakrestaurant. Small Talk mit den anderen Gästen und Franz bekommt eine Extraportion Schnaps von der Kellnerin. Anschließend Stadtbummel durch die beeindruckende Altstadt vorbei an unzähligen Kirchen und dem Dom. Die Passagierschiffe am Kai laden Unmengen an Touris ab, die die Altstadt überfluten.

Tag 2, Passau – Krempelstein – Engelhartszell Stkm. 2226–2202

Wechsel des Landdienstes in Krempelstein bei Stkm. 2215 und dann Schleusung beim Kraftwerk Jochenstein. Gleich nach dem Kraftwerk legen wir an, versorgen die Boote und dann gehts ab ins Quartier. Eine schwindelerregende Busfahrt über Berg und Tal mitten durchs Innviertel zum Landhotel Gasthof Bauböck in Andorf. Franz hat wieder einen haubenverdächtigen Gasthof ausgesucht und wir kosten uns durch die Innviertel Spezialitäten. Zum Glück ist an diesem Wochenende auch das

Feuerwehrfest mit Festzelten, Vergnügungspark und Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte. So ist für Unterhaltung und Lärm bestens gesorgt. Bis in die frühen Morgenstunden ist Remmidemmi.



Alle neun, Engelhartszell

Tag 3, Pfingstsonntag: Engelhartszell - Schlägener Schlinge - Untermühl Stkm. 2202–2168

Nach der Berg rally sitzen wir auch bald in den Booten und flott wird bis zur **Schlägener Schlinge** gerudert. Sie ist der größte Zwangsmäander Europas und normalerweise ein Hotspot für Touris. Bei meiner letzten Wanderfahrt war hier Pfingstchaos. Ausflugschiffe, Motorboote und wir. Dieses



Fürs „Batschaspiel“ braucht nicht viel: Gleich auf der Straße gehts los mit Gummischieben, Granitquader und einem Bier.



Zwischenhalt im Mündungsbe-
reich der kleinen Mühl

Mal entspannte Lage. Wir machen eine verfrühte Mittagsrast. Dann gehts weiter durch die wunderschöne Flusslandschaft mit steilen Ufern bis **Obermühl**. Wir rudern in die Mündung der Kleinen Mühl und genießen die paradiesischen Verhältnisse im Schatten der Bäume. Kaltduscher nehmen ein erfrischendes Bad im flachen Wasser.

Nochmals ein paar romantische Flussmäander und wir landen in Untermühl, direkt neben der Mündung der Großen Mühl im Gasthaus Landhotel Ernst. Beim Frischmachen für das Abendessen beobachten wir das Training der Untermühler Batscha-Spieler.

Kultureller Bildungsauftrag: Wenn die Untermühler von „**Batscha**“ sprechen, so ist damit eine Abwandlung von „Boccia“ gemeint. Die Untermühler verwenden statt Kugeln Hartgummischieben, die sie möglichst nah zu einem Granitquader werfen. Das Spiel wird gleich auf der Straße mit einem Bier ausgetragen und regionale Meisterschaften alljährlich ausgefochten.

Tag 4, Pfingstmontag: Untermühl - Ottensheim/ Wilhering - Linz Winterhafen Stkm 2168–2132

Nach kurzer Rudereinheit erreichen wir das Donaukraftwerk Aschach. Hier müssen wir übersetzen. Die Einstiegsstelle unterhalb des Kraftwerks erweist sich als gefährlich, da der Beton veralgt und glitschnass ist. Der Strom wird langsamer und die Land-

schaft flach. Es wird zack bis zum Kraftwerk Ottensheim/Wilhering. Wir übersetzen in die Regattastrecke Ottensheim.

Alles ist für eine Regatta vorbereitet. Die Startanlage aufgebaut und die Bahnen durch Regattabojen getrennt. Wir nutzten die Gelegenheit. Die Bedingungen waren gut. Leichter Westwind. Nach Absprache des Startkommandos gings los. Ein Duell **Alt gegen Jung** war angesagt. Jung legte souverän los und ruderte eine Bootslänge und mehr Vorsprung heraus. Bei 500 Meter wurde die Renndistanz neu verhandelt und auf 1000 Meter verlängert. Die Jungen konnten nicht mehr zulegen und die Alten hatten noch genug Reserven für einen Zielsprint.

Die verdiente Mahlzeit im Regattarestaurant war leider etwas dürftig. Die Pfingstmontagsaufzügler hatten die Küche schon geplündert.

Herbert steigt noch vor Linz aus und holt Bus und Hänger, um die Heimreise ohne Wartezeit antreten zu können. Auf der Donau bis Linz viel los. Schwimmer, Motorboote, Ausflugschiffe und vorbei an den Linzer Highlights.

Nach der Ankunft in Linz Winterhafen beim Ruderverein Ister Linz stillen wir den Durst und machen eine Besichtigung der sehr großzügigen Bootshallen. Sie sind Teil der Bunkeranlagen aus unrühmlichen Zeiten und sehr großzügig.

Danke an Fahrtenleiter Franz G. für die ausgezeichnete Organisation. ■

„Head of Prag“ Im Riemachter zu neuen Ufern

Daniela und Thomas Strauß



Die Crew v.l.n.r.: Thomas Strauß, Aniko Jelinek, Thomas Lejcko, Ursula Hebenstreit, Marianne Riemer, Franz Gratsch, Johannes Raschbacher, Daniela Strauß, Steuerfrau Hanne Muthspiel-Payer

Wir möchten euch einen Einblick in unser unvergessliches erstes Erlebnis beim „Head of Prag“ Ruderevent 2023 geben.

Unser Verein nahm am 04. November 2023 mit einem Riemenschiff teil und machte sich bereits am Vortag auf den Weg nach Prag, um an diesem aufregenden Wettkampf teilzunehmen. Bevor wir in Prag antraten hatten wir uns Wochen zuvor auf das Event vorbereitet und trainierten fleißig im Riemenschiff in unterschiedlichsten Konstellationen. Wir gingen mit folgender Mannschaft an den Start: **Franz Gratsch, Johannes Raschbacher, Thomas Lejcko, Thomas & Daniela Strauß, Marianne Riemer, Aniko Jelinek, Ursula Hebenstreit** und **Hanne Muthspiel** als Steuerfrau.

Die Reise begann zu Mittag, als wir uns mit dem Vereinsbus auf den Weg machten. Trotz der langen Fahrtzeit von 5 1/2 Stunden wurden wir von der Vorfreude auf das bevorstehende Event angetrieben. Bei strömendem Regen erreichten wir schließlich Prag und brachten das Boot sicher zum Veranstaltungsort des hiesigen Vereins in der Stadt. Aufgrund des schlechten Wetters entschieden wir, das Boot erst am nächsten Tag zusammenzubauen. In der Zwischenzeit genossen wir die Gastfreundschaft des Hotel Orea Pyramida, das uns Franz dankenswerterweise organisiert hatte. Das Hotel bot

nicht nur eine komfortable Unterkunft, sondern auch ein sensationelles Frühstück, welches wir sehr genossen! Am ersten Abend gingen wir alle zusammen in eine Pizzeria in der Nähe des Hotels und ließen so den gemeinsamen Abend gemütlich ausklingen.

Am folgenden Morgen fuhren wir mit der hiesigen Straßenbahn zum Veranstaltungsort des „Head of Prag“ Events. Auf dem Weg dorthin hielten wir an, um einige schöne Eindrücke festzuhalten und die aufkommende Stimmung zu genießen. Angekommen am Veranstaltungsort stand der Zusammenbau des Bootes an und wir konnten uns mit anderen teilnehmenden Vereinen austauschen. Besonders beeindruckend war, dass zu Wasser lassen der Ruderboote der verschiedenen Teams im Minutentakt zu beobachten. Wir hatten sogar die Gelegenheit unserer österreichischen Nationalmannschaft zuzusehen.

Um 11.47 Uhr war es dann endlich so weit - unser Team war an der Reihe! Mit Konzentration und Teamgeist ruderten wir die Moldau stromaufwärts zum Aufwärmen und dann wieder stromabwärts, um zum Startpunkt zu gelangen. Die Spannung stieg als der **Startschuss** fiel und wir gaben unser Bestes, um unser Können unter Beweis zu stellen. Unsere **Halbzeitwende** wäre fast perfekt gewesen, hätte uns ein Gegner nicht den Weg gekreuzt! Eine

Kollision konnte aber glücklicherweise trotzdem verhindert werden. Einzig unsere Startnummer am Bug hatte darunter gelitten.

Nach unserem Rennen hatte Thomas S. nochmals die Gelegenheit mit einem anderen Doppelachter mitzurudern, was für ihn eine tolle Erfahrung war.

Nach der Veranstaltung sind wir alle der Reihe nach ins Hotel zurückgekehrt und am Abend in der Stadt alle gemeinsam etwas essen gegangen.

Am nächsten Vormittag ging es mit unserem Boot und einigen Teamkollegen im Bus – sobald dieser endlich wieder angesprungen ist – Richtung Heimat. Trotz der Herausforderungen des Wetters und der intensiven Konkurrenz war es eine unglaubliche Erfahrung für unser Team. Wir waren begeistert an einem solch prestigeträchtigen Event teilgenommen zu haben, das nicht nur lokale, sondern auch internationale Ruderbegeisterte zusammenbrachte.

Wir sind stolz darauf den TRV Tulln würdig vertreten zu haben und freuen uns bereits auf zukünftige Herausforderungen und Abenteuer auf dem Wasser!

Sportliche Grüße, Thomas & Daniela ■



Bei der Wende zur Halbzeit der Strecke wird es knapp. Das voranliegende Boot kommt nicht vom Fleck und blockiert die perfekte Wende des TRV.

Im Dreier zu viert Linz-Tulln, 19.-22. Juli

Herbert Hiesinger

Teilnehmer: Veronika Hiesinger, Herbert Hiesinger, Richard Felbermayer, Johannes Raschbacher.

Nachdem wir zu Pfingsten schon von Passau bis Linz gerudert waren, bot sich eine **Weiterfahrt** bis Tulln im Juli an. Dabei ergab sich, dass Veronika nur zwei Tage Zeit hatte, während Johannes und ich bis Tulln fahren wollten. Richard war von der Idee angehtan, ab Ybbs anstatt Veronika weiterzurudern. So waren Veronika, Johannes und ich **am 19. Juli** im Dreier von Ottensheim (mit einer Extrarunde auf der Regattastrecke), einem Zwischeneis in **Linz bis Au an der Donau** unterwegs. Am nächsten Tag ging es über Grein (als Mittagessen ein herrlicher Eisbecher) weiter **bis Ybbs**. Dort wechselten Richard und Veronika, sodass unser Dreier weiterhin komplett war. Nach Pausen in Pöchlarn und am Melker Altarm war das Abendziel der **Steiner Ruderclub**, wo wir die ersten Gäste des Sommerfests waren und die Gastfreundschaft der Steiner genossen. Auf der letzten Etappe **nach Tulln** ließen wir uns nicht mehr ablenken und ruderten zügig durch. Alle vier Tage begleitete uns meistens günstiger Wind, eine gute Strömung und kaum Regen, sodass das Rudern (meistens) Freude bereitete. ■



Die ersten Gäste des Sommerfests beim Steiner Ruderclub: Richard, Herbert und Johannes.

Tagebuch meines Master-Erfolgs ÖIM, 28.01.2024, Klagenfurt

Richard Felbermayer

Die Videowall befand sich hinter den Athleten. Die Zwischenstände waren nur für das Publikum sichtbar. Im Vordergrund die Gruppe Masters E.



Die Absicht dieses Jahr an den Österr. Indoor-Rudermeisterschaften teilzunehmen entstand vor einem Jahr, als ich als Zuschauer bei den ÖIRM 2023 mitbekam, wie auf Grund zweier kurzfristiger Absagen das Rennen bei den **Masters E** nicht ausgetragen werden konnte und so ein Sieg von Österreichs bestem Ruderer dieser Altersklasse und Seriensieger wieder einmal Mal verhindert wurde. Mit meiner Teilnahme wollte ich dieser **Unsportlichkeit** entschieden entgegentreten, denn laut Regelwerk kommt ein Bewerb nur zustande, wenn mindestens zwei Teilnehmer aus zwei Vereinen das Rennen aufnehmen.

Das Jahr 2023 verlief sportlich recht gut für mich, bis mir eine langwierige Verkühlung Mitte Oktober eine einmonatige **Zwangspause** bescherte. Deshalb musste ich meinen Plan, wieder bei der Ergochallenge Dirty Dozen mitzumachen, wo ich vor einem Jahr gut abgeschnitten hatte, fallen lassen. Ich erholte mich, kaufte mir Sportschuhe mit einer hellen Sohle, die bei Hallenbewerben Pflicht sind und begann drei Wochen vor den Indoor-Meisterschaften mit **gezieltem Ergometertraining** für die 1000 m Distanz.

Franz G. meldete mich am 10. Jänner an und Sigi P. borgte mir dankenswerter Weise sein regelkonformes Vereinstrikot. Gleichzeitig verständigte ich

Raimund Haberl den Ausnahmeathleten, um ihm zu versichern, dass es dieses Mal sicher einen Rennen in der Klasse E (70-79 Jahre) geben wird. Zu aller Überraschung schien er dann trotzdem nicht im Meldeergebnis auf, weil ihn sein Verein um zwei Stunden **zu spät** anmeldete.

Meldeschluss war der 17.01.2024, 18:00 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt hatte ich acht Trainingstage hinter mir und stand bei 3:44,9 an.

Es war mir schleierhaft, wie ich bei den Dirty Dozen vor einem Jahr mit nur drei Trainings 3:41,2 erreichte. Ich grübelte, **stellte meine Technik** ein wenig **um**, konnte damit die durchschnittliche Schlagzahl von 27 auf 32 erhöhen und plötzlich verbesserte ich mich bei jedem weiteren Training. Am 12. und 13. Trainingstag, den letzten drei Tagen vor dem Wettkampf, erreichte ich eine Zeit von 3:38,80 und 3:38,60.

Über die Ergebnisse der Ergochallenge Dirty Dozen wusste ich, dass sich mein stärkster Gegner, Lytton Coomer in sehr guter Form befand. Auf 1000 m war ihm eine Zeit von 3:42 zuzutrauen. Inwieweit er sich mit seiner Wettkampferfahrung im direkten Duell mit mir noch steigern kann war die eine Unbekannte – wie ich mich ohne Erfahrung bei meinem ersten Wettkampf seit Jahrzehnten möglicher Weise mit Lampenfieber schlagen werde, war die zweite Unbekannte dieser Gleichung.

Umso wichtiger war die Planung der letzten beiden Tage vor dem Wettkampf.

Ich reiste bereits am Freitag mit dem Zug an und buchte ein Zimmer im Jugendgästehaus, no na, dort wo alle jungen Talente absteigen. Da ich auf ein gutes Frühstück Wert lege, nahm ich auch die Zutaten für mein Frischkornmüsli auf die Reise mit (selbst geschrotetes Getreide, frisch geriebene Walnüsse, Äpfel, Datteln, Zitrone und Schlagobers).

Mit einem guten Schlaf auf Samstag, eigene Zubereitung des Frühstücks um 06:00 Uhr früh am Zimmer, Tee um 07:00 Uhr im Frühstücksraum, verlief die **Generalprobe** gut. Tagsüber wanderte ich bei blauem Himmel und Sonnenschein rund 12 km entlang des Wörthersees. Nach dem Mittagessen um 14 Uhr rastete ich eine Stunde, ging dann zu Fuß zum Wörthersee-Stadion, nützte dort die Möglichkeit um mich am Ergometer aufzuwärmen, die Hallensituation kennen zu lernen und mich über den genauen Startmodus zu informieren.

Leider schlief ich die Nacht auf Sonntag schlecht und war schon um 03:00 Uhr munter. Irgendwie verging die Zeit bis zum Frühstück. Nach einem 25-minütigen Fußweg erreichte ich um 08:00 Uhr die Wettkampfstätte. Beim Aufwärmen war die **Wettkampfatmosphäre** deutlich spürbar, denn einige Teilnehmer rund um mich legten schon

Sprints am Ergometer ein, während ich weiche Knie hatte.

Dann ging alles ganz schnell. Ich hatte **Startplatz 17**, konzentrierte mich auf das Startzeichen und fuhr die 1000 m wie im Training, immer Split und Schlagzahl im Blickwinkel. **Erst als ich fertig war wusste ich, dass ich gewonnen hatte.** Da die Videowall für das Publikum ist und sich hinter den Athleten befand, bekam man keinen Zwischenstände mit.

Mein Vorsprung auf den zweiten betrug 3,9 Sekunden, das sind ca. 17,8 m. Später habe ich über Youtube recherchiert, dass ich zwei Drittel meines Vorsprungs auf den letzten 300 Metern herausholte, weil meinen Gegnern am Ende die Kräfte verließen.

Ich glaube, unseren Paraderuderer würdig vertreten zu haben, den beiden Kärntnern habe ich eine Lektion erteilt und sie auf die Plätze verwiesen, die ihnen aufgrund ihrer Leistung zustehen. **Mein Fairplay wurde letztlich mit einer Goldenen belohnt.**

Vielleicht kommt es im September bei den Österr. Rudermeisterschaften am Ossiacher See zu einem Wiedersehen mit den „Kärntner Hödn“, denn in Anlehnung an das Lied deren Landsmannes Udo Jürgens **ist mit 75 noch lange nicht Schluss.** ■

V.l.n.r.: Platz 2 Lytton Coomer (VIL)
Platz 1 Richard Felbermayer (TUL)
Platz 3 Wilhelm Koska (ALB)



Regattaergebnisse

2023

Inn-River-Race 15. April 2023

MW/M 8x+ A-M, Mix

- Rgm. Steiner Ruder Club / EWRC LIA Wien / Wiener Ruderklub Donau / Ruderclub Graz (ME 57,5) 19:22,60
- Rgm. EWRC LIA Wien / Wiener RC Pirat / RV Normannen / WRC Donaubund (ME 57,75) 19:48,98
- Rgm. RV Ellida / Passauer RV / Tullner RV (ME 59,125) 20:17,36
Franz Magerl (54,TRV), Christa Magerl (57,TRV), Siegfried Podbrany (58,RVEW), Matthias Marchart (79,RVEW), Caglar Kulaksiz (71,RVEW), Renate Ruhaltinger (61,RVEW), Jane Rigler (62,RVEW), Ursula Hinterkirchner (69,RVEW), St. Emma Bachl (06,PRV)
- Passauer Ruderverein 1874 (ME 57,75) 22:12,01

Zweier-Langstrecke Wolfgangsee 22. April 2023

MixF 2x (4 Boote) 10 km

- Franz Gratsch, Ursula Hebenstreit (TRV) 51:34
22. Laufzeit von insgesamt 31 Booten aller Altersklassen



Franz Gratsch und Ursula Hebenstreit

ELLIDA-Sprintregatta 4. Juni 2023

- ### Masters-Mixed-Doppelzweier (E-F) ca. 500m
- A. Kral (1961)*, C. Wienert (1971) DBU/LIA E 1:43:78
 - Monica Hauck (1964), Robert Hauck (1964) TUL E 1:45:52
 - Ursul. Hinterkirchner (1969), Klaus Kment (1963) ELL 5 E 1:59:63
 - Kat. Nowotny (1964) (DHO), Eric Frey (1963) (DBU) E 2:04:74

- ### Masters-Männer-Einer (D-E) ca. 500m
- Matthias Schreiner (1969) LIA 1 D 1:35:02
 - Michael Helbig (1970) LIA 3 D 1:36:94
 - Olaf Tebbe (1971) ELL 1 D 1:43:08
 - Robert Hauck (1964) TUL E 1:43:44
 - Werner Stadler (1964) DBU 3 E 1:46:27

Donaubund SuperSprint Regatta 17. Juni 2023

- ### Masters-Männer-Einer (C-E) ca. 250m
- Marko Milodanovic (1977) DBU D 00:40,25
 - Petr Mitas (1971) RV de Laak RVD D 00:40,65
 - Robert Hauck (1964) TUL 1 E 00:42,79
 - Olaf Tebbe (1971) ELL D 00:44,10
 - Daniel Reichhard (1980) ARG C 00:45,69
 - Matthias Marchart (1979) ELL C 00:47,09

- ### Masters-Männer-Einer (F) ca. 250m
- Norbert Sollinger (1961) DBU F 00:45,80
 - Andreas Kral (1961) DBU F 00:49,41
 - Robert Wrabel (1959) DBU F 00:57,76
 - Franz Gratsch (1961) TUL F 00:59,73
 - Eric Frey (1963) DBU F 01:02,32

- ### Masters-Mixed-Doppelvierer (C-F) ca. 250m
- VK Slnava Piestany PIE C 00:42,34
 - Wiener Ruder Club DONAUBUND DBU D 00:42,62
 - TUL/RUM E 00:47,23
Elisabeth Berger (1961) (RUM) Josef Berger (1964) (RUM)
Robert Hauck (1964) (TUL) Monica Hauck (1964) (TUL)
 - Erster Wiener Ruderclub LIA E 00:53,17
 - Wiener Ruderverein ELLIDA G 00:55,58

- ### Masters-Mixed-Doppelzweier (E) ca. 250m
- Andrea Kazmer (67), Manfred Panholzer (63) DBU E 00:43,46
 - Monica Hauck (1964) Robert Hauck (1964) TUL E 00:46,16
 - Ursula Hinterkirchner (69) Klaus Kment (63) ELL E 00:53,71
 - C. Kulaksiz (71) M. Aichelburg-Rumerskirch (64) ELL E 00:55,61

- ### Masters-Mixed-Doppelzweier (E-G) ca. 250m
- Johanna Mang (1962) Norbert Willrader (1955) ELL F 00:49,14
 - Ursula Hebenstreit (1965) Franz Gratsch (1961) TUL F 00:49,47
 - Ren. Ruhaltinger-Mader (61) S. Podbrany (58) ELL F 00:52,39
 - Elisabeth Berger (1961) Josef Berger (1964) RUM F 00:54,22
 - Doris Dintner (1960) Gerald Lesmika (1955) EL G 00:57,09
 - H Jörg Borzacchini (57), D. Antunovic (77) DBU/ELL E 01:03,01

Staw Sprint Regatta 18. Juni 2023

- ### Masters-Mixed-Doppelzweier (E) ca. 450m
- DBU E Manf. Panholzer (1963), Andrea Kazmer (1967) 01:50,77
 - TUL E Monica Hauck (1964), Robert Hauck (1964) 01:55,73

- ### Masters-Frauen-Doppelzweier (E) ca. 250m
- DBU 3 D Bettina Gruber (1974), Isabel Naylor (1964) 01:52,37
 - TUL/RUM F Elis. Berger (1961), Monica Hauck (1964) 01:54,07
 - ELL 5 F J. Rigler-Faircloth (1962), Ren. Ruhaltinger-Mader (1961) 02:14,68

- ### Masters-Männer-Einer Re. 20 (B,E) ca. 450m
- ARG 1 B Paul Manstetten (1984) 01:39,37
 - TUL E Robert Hauck (1964) 01:47,40

- ### Masters-Männer-Doppelzweier (E) ca. 250m
- TUL/RUM J. Berger (1964), Robert Hauck (1964) 01:42,37
 - DBU R. Wrabel (1959), Harald Seiser (1974) 01:50,53

Vienna Int. Rowing Regatta 01./02. Juli 2023

- ### MM1x A-F – Samstag 1000m
- SLO Igor Bozeglav (1968), Veslaški klub ARGO Izola E 04:04:81
 - AUT Werner Stadler (1964), DONAUBUND E 04:23:58
 - AUT Robert Hauck (1964), TULLNER Ruderverein E 04:26:69
 - AUT Walter Aigner (1964), STEINER Ruder Club E 04:28:94

Int. Tschechische Masters Meisterschaft Třeboň 15.–16. Juli 2023

- ### MM 2- G-I 1000m
- GER / RGWB / WITTENHAGEN R., OSTROWSKI L – G 3:50.55
 - CZE / SLAV / G BLAHOUT R., MAK J – G 3:51.08
 - FRA / POMA / JAMES N, GIECOLD K – H 4:20.58
 - AUT / TULL+ELLID / GRATSCHE, WILLRADER N – G 4:20.99
 - CZE / MĚLN / VONDROUŠ J., SOJKA M – I 4:46.00

MM 4x E-F	1000m
1. AUT / WRKD + WRKD + FRI + DBU – E	3:25.29
2. CZE / PARD + PARD + PARD + PARD – E	3:28.69
3. CZE / TŘEB + TŘEB + TŘEB + TŘEB – E	3:31.62
4. AUT / LIA + LIA + LIA + LIA – E	3:36.89
5. AUT / LIA + LIA + RGWB + LIA – E	3:40.31
6. AUT / ELID + ELID + ELID + TULL – F	4:04.08
WINKLER Werner - PODBRANY Siegfried - WILLRADER Norbert - GRATSCH Franz	

MM 4+ D-M	1000m
1 INT / LIA + DBU + RGWB + RGWB + LIA – F	3:57.77
2 AUT / ELID + ELID + ELID + TULL + LIA – F	4:26.34
WINKLER Werner - PODBRANY Siegfried - WILLRADER Norbert - GRATSCH Franz - HELBIG Manuela (K)	
3 CZE / PŘER + BŘEC + HODN + BŘEC + OLOM – G	4:31.70
4 CZE / MĚLN + BŘEC + OLOM + BŘEC + BŘEC – I	5:23.14

MM 4- F-H	1000m
1 CZE / SLAV + SLAV + SLAV + SLAV – G	3:27.61
2 INT / LIA + DBU + RGWB + RGWB – F	3:28.52
3 CZE / SLAV + SLAV + SLAV + SLAV – G	3:37.05
4 AUT / ELID + ELID + ELID + TULL – F	3:57.92
WINKLER Werner - PODBRANY Siegfried - WILLRADER Norbert - GRATSCH Franz	
5 CZE / BOHM + POMA + POMA + BOHM – H	4:03.34

EuroMasters München 27.–30. Juli 2023

MM 2x F - Lauf 9	1000m
1 GBR / Monmouth Rowing Club Mark, Woods / Earnshaw	3:34.45
2 CZE / Veslarský Klub Bohemians, Praha Burda / Vesecky	3:38.60
3 GER / RC Favorite Hammonia, Wothe / Neumann	4:03.93
4 AUT / RV Ellida / Tullner RV, Podbrany / Robert Hauck	4:09.26
5 GER / Münchener RV Bayern, Geishauser / Mützel	4:39.88

MM 4- F - Lauf 2	1000m
1 IRE / Rengemeinschaft	3:21.22
2 FRA / Ligue Grand Est Aviron	3:22.29
3 GBR / Monmouth Rowing Club	3:46.58
4 GBR / Nottingham Rowing Club	3:50.09
5 AUT / Wiener Ruderverein Ellida / Tullner Ruderverein	4:00.20
Siegfried Podbrany / Norbert Willrader / Werner Winkler / Franz Gratsch	
6 GER / SportClub Berlin-Köpenick / Ruder-Club Tegel	4:02.43

MM 2- G - Lauf 3	1000m
1 HUN / Ferencvárosi Evezos Club, Galamb / Vavra	3:38.32
2 GBR / Newark RC / Hollingworth Lake RC Price / Price	3:44.86
3 GER / Bremer Sport-Club RV Tapken / Knoche	3:58.79
4 GBR / Quintin Boat Club / Ardingly RC Peel / Banks	4:07.49
4 AUT / Ellida/Tullner RV, Norb.Willrader / Franz Gratsch	4:23.49

MM 1x E - Lauf 6	1000m
1 AUT / Tullner Ruderverein, Robert Hauck	3:59.54
2 NEL / Roeivereniging Rijnland, Hans Link	4:04.22
3 GER / Ruderclub Fürstenwalde, Maik Konieczek	4:12.81
4 GER / RC Alt-Werder Magdeburg, Olaf Wiedfeldt	4:19.24
5 GBR / Norwich Rowing Club, Mike Bond	4:22.28

MM 1x F – Lauf 7	1000m
1 GER / Turnverein 1877 Essen, Ansgar Wessling	3:51.64
2 TUR / Galatasaray Sports Club, Fatih Örer	3:58.81
3 GBR / Quintin Boat Club, Steve Aquilina	4:11.34
4 GER / Ludwigshafener RV v1878, Jürgen Hock	4:11.39
5 TUR / Fenerbahçe Spor Kulübü, Yavuz Kuban	4:20.90
6 AUT / Tullner Ruderverein, Franz Gratsch	4:57.63

MM 4+ F – Lauf 1	1000m
1 GBR / Quintin Boat Club	3:30.28
2 INT / Rudergesellschaft Wiking / WRC Donauebund / Akad. RC Würzburg / Osnabrücker RV / RU Arkona Berlin	3:30.41
3 GBR / Star Club	3:41.89
4 INT / Viana Remadores Lima / Associação Desportiva Cerveira / Weybridge RC	3:44.74
5 AUT / RV Ellida / Tullner Ruderverein	4:14.47
Johanna Mang (Steuermann) / Werner Winkler / Siegfried Podbrany / Norbert Willrader / Franz Gratsch	

MMW 2x E – Lauf 1	1000m
1 INT / Akad RC Würzburg/Enschedese Rv Thyro	3:41.54
2 CZE / Veslarský Klub Bohemians Praha	3:46.48
3 AUT / Tullner Ruderverein	3:56.39
Monica Hauck / Robert Hauck	
4 ITA / A.S.D. Soc. Can. Sile	3:57.29

MMW 2x F – Lauf 4	1000m
1 GBR / Marlow Rowing Club	3:55.93
2 GER / Ruderklub am Wannsee	4:02.19
3 DEN / Humlebæk Roklub	4:02.80
4 FRA / Société Nautique de La Basse Seine	4:13.34
5 AUT / RV Ellida / Tullner Ruderverein	4:34.91
Doris Dintner / Franz Gratsch	

ÖM/ÖStM/ÖJM/ÖMM 25. Sept. 2023

Masters-Männer Einer E-F	1000m
1 Franz Fassl (1963) PIR F	04:28:62
2 Attila Strochmayer (1962)LIA F	04:31:19
3 Franz Reil (1960) NOR F	04:50:00
4 Robert Hauck (1964) TUL E	04:57:31

Head of Prague, 8+ 04. November 2023

Männer (20 Boote)	6000m
1 AUT / AUSTRIAN MEN EIGHT	19:46.8
...	
Masters alle Klassen (26 Boote)	
1 CZE / SLAVIA MENS MASTERS	22:20.3
...	
26 AUT / TUL – D	30:59.0
Gratsch Franz - Strauss Thomas - Raschbacher Johannes - Lejko Thomas - Riemer Marianne - Jelinek Aniko - Strauss Daniela - Muthspiel-payer Hanne (K)	



Das Tullner Mixed-Team

Int. Tschechische Indoor Meisterschaft Sinava Pohar 27. Jänner 2024

Masters Männer	1000m
1 Legény Peter /BSTU/ - B	03:05.90
2 Tomáš Černák /PIES/ - C	03:15.60
3 Banas Daniel /PIES/ - D	03:17.80
4 Přibil Antonín /BŘEC/ - C	03:29.90
5 Hačunda Martin /HODN/ - C	03:31.30
6 Šišma Zdeněk /PŘER/ - E	03:36.10
7 Gratsch Franz /TULN/ - F	03:48.00

35. Österr. Indoor Meisterschaft Sportpark Klagenfurt 29. Jänner 2024

Masters Männer E 1000m: (4 Teilnehmer)	
1 TUL – Richard Felbermayer (1949)	03:38:40
2 VIL – Lytton Coomer (1950)	03:42:30
3 ALB – Wilhelm Koska (1948)	03:53:20
4 ARG – Thomas Berkes (1946)	04:02:60

TRV Rudertermine 2024

Datum	Veranstaltung	Organisation
17. Februar	Hauptversammlung des TRV*	Vorstand
16. März 23. März	Rudertag des ÖRV – Wien Frühjahrsputz*	Sonja Kiegler
07. April April–Mai 27. April 27. April 27./28. April	Anrudern des TRV / ÖRV* – Ziel Nibelungen Ruderkurs TRV* 1. Sternfahrt – Ziel: Wallsee 10/20 km Langstreckenregatta – Mondsee Kärntner Ruderregatta – Klagenfurt/Wörthersee	Karl S. Nolz Franz Gratsch
04. Mai 11. Mai 18.-20. Mai 25. Mai 25./26. Mai	Vienna Rowing Challenge – Wien, Alte Donau Wiener Achter Pfingstwanderfahrt* 2. Sternfahrt – Ziel: RV Normannen EUROW Internat. Regatta– Ottensheim/Linz	Franz Gratsch Franz Gratsch
09. Juni 15. Juni 16. Juni 22. Juni 29./30. Juni	Ellida-Kurzstrecken-Regatta – Wien/Alte Donau Donaubund-Sprintregatta – Wien, Alte Donau STAW-Sprintregatta – Wien/Alte Donau 3. Sternfahrt – Ziel: Pirat/Tuttendörfel Wiener Internationale Regatta – Wien/Neue Donau	Franz Gratsch
29. Jun.-07. Jul. 13. Juli 27. Juli 27.Juli-04.Aug.	Sommerwanderfahrt* 4. Sternfahrt – Ziel: RV Wiking Linz/Puchenau 5. Sternfahrt – Ziel: Steiner Ruder Club/Krems-Stein Olympische Spiele Ruderbewerbe – Paris/FRA	Franz Gratsch Franz Gratsch Franz Gratsch
09-11. August 31. August	Ruderheuriger* 6. Sternfahrt – Ziel: WRV Donauhört	Heurigenkomiteé Franz Gratsch
07. September 07./08. Sept. 11.-15. Sept. 21.-22. Sept. 20.-22.Sept. 28./29.Sept.	44. Tullner Clubmeisterschaften* Int. Villacher Ruderregatta World Rowing Masters – Brandenburg/GER Herbstwanderfahrt Mosoni od Mali Duna* ÖM/ÖJM/ÖSchM/ÖMM – Villach/Ossiachersee LM Wien-NÖ – Wien/Alte Donau	Pascal Hiesinger-Velan Franz Gratsch Pascal Hiesinger-Velan
05. Oktober 19. Oktober Mitte Oktober 26. Oktober	Rose vom Wörthersee – Klagenfurt/Wörthersee Stromstaffel Nußdorf-Greifenstein – Donau Orth/Hainburg Wanderfahrt* Abrudern*	Franz Gratsch Franz Gratsch
Anfang Nov. 02. November 30. November.	Wandertag* Head of Prague – Prag/CZE Wachauer Advent-Rudern – Krems/Stein	Franz Magerl

* Veranstaltungen des TRV

